



PRESSEMITTEILUNG – 8. DEZEMBER 2006

„HIER MELDET SICH DER NORDDEUTSCHE RUNDfunk“ ERINNERUNGEN AN DEN ERSTEN NDR-INTENDANTEN WALTER HILPERT

„Hier meldet sich der Norddeutsche Rundfunk“ – mit diesem Satz eröffnete Walter Hilpert, der erste Intendant des NDR, vor 50 Jahren dessen Sendebetrieb. Der Mann an der Spitze prägte sechs Jahre lang maßgeblich die junge Rundfunkanstalt. Seine Werte und Maßstäbe untersuchte Gyde Clausen und stellt die Ergebnisse nun vor. **Walter Hilberts Rundfunkarbeit – Kontinuitäten und Brüche von der Weimarer Republik bis zur jungen BRD** behandelt einerseits den Lebensweg eines ostpreußischen Intellektuellen, der in der Weimarer Republik aufwuchs, seine ersten Berufserfahrungen unter den Vorgaben des Nationalsozialismus machte und sich dann in der Bundesrepublik etablierte. Auf der anderen Seite steht Hilberts Werdegang vom Programmacher zum Rundfunkmanager beispielhaft für die Entwicklung des Mediums Rundfunk im Wandel der Zeit.

Mit kurzen Wortbeiträgen ging Hilpert 1932 zum ersten Mal für den Ostmarken Rundfunk in Königsberg auf Sendung. Bereits zwei Jahre später wurde der inzwischen promovierte Philosoph zum Abteilungsleiter Kunst des Reichssenders Königsberg ernannt und stieg bis zum Sendeleiter auf. 1942 wurde er in den Dienst des an der Ostfront stationierten Soldatensenders "Ursula" gestellt. Nach dem Ende des Krieges fasste Hilpert in Hamburg Fuß, wo er einer der ersten Deutschen war, die von den Alliierten an das Mikrophon gelassen wurden. Nach einer vorübergehenden Entlassung im Zuge der Entnazifizierung stieg er die Karriereleiter hinauf. Schließlich wurde er 1955 zum ersten Intendanten des neu gegründeten NDR gewählt und bestimmte bis 1961 die Geschicke der Rundfunkanstalt.

Gyde Clausens Darstellung, bei der erstmalig auf den umfangreichen Nachlass Hilberts zurückgegriffen werden konnte, wurde 2004 als Magisterarbeit im Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaft der Universität Hamburg angenommen und erscheint nun in den „Nordwestdeutschen Hefen zur Rundfunkgeschichte“. Diese Schriftenreihe, die von Peter von Rüden und Hans-Ulrich Wagner herausgegeben wird, knüpft an eine alte Tradition an. In den unmittelbaren Nachkriegsjahren hatten bereits die bekannten Rundfunkjournalisten Axel Eggebrecht und Peter von Zahn die Zeitschrift „Nordwestdeutsche Hefte“ herausgegeben. Sie boten eine Auswahl der wichtigsten und interessantesten Beiträge des Nordwestdeutschen Rundfunks, dem Vorgänger des NDR, zum Nachlesen an. Die „Nordwestdeutschen Hefte zur Rundfunkgeschichte“ sind als Download im PDF-Format über die Website der Forschungsstelle zur Geschichte des Rundfunks in Norddeutschland www.nwdr-geschichte.de erhältlich.

Kontakt Autorin
Gyde Clausen
Tel.: 0176 - 211 71 717
Email: gyde.clausen@isnm.de

Kontakt Herausgeber
Prof. Dr. Peter von Rüden
Tel.: 040 - 42 828 - 4501, - 3202
Email: peter.vonrueden@uni-hamburg.de